

Lebensmittel

Nestlé verkauft «Le Parfait» an Ospelt-Gruppe

BENDERN/ LA TOUR-DE-PEILZ Bis Ende 2020 wird das Unternehmen Nestlé seine Marke «Le Parfait» an die Ospelt-Gruppe übertragen. Dies gab Nestlé am Montagmorgen bekannt. Der Entscheidung stehe im Einklang mit der zunehmenden Konzentration von Nestlé auf pflanzenbasierte Produkte. Die Ospelt-Gruppe ist ein mit der Marke Malbuner unter anderem im Bereich Fleisch- und Wurstwaren tätiges Familienunternehmen, bei dem «Le Parfait» bestens aufgehoben und für die Zukunft platziert sei, meint Nestlé. (red/pd)

Vernehmlassung

Mehr Rechte für Aktionäre

VADUZ Die Regierung hat den Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Personen- und Gesellschaftsrechts sowie des Bankengesetzes verabschiedet. Damit wird eine EU-Richtlinie umgesetzt, welche die langfristige Mitwirkung der Aktionäre von im EWR börsenkotierten Aktiengesellschaften zum Ziel hat. Der Vernehmlassungsbericht kann bei der Regierungskanzlei oder über www.rk.llv.li (Vernehmlassungen) bezogen werden. Die Vernehmlassungsfrist läuft bis zum 24. April 2020. (ikr/red)

Compliance

Schulung des VuVL und der FMA

SCHAAN Der Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL) und die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) haben am vergangenen Freitag zu einer Compliance-Schulung eingeladen. Seitens der FMA referierten Franz-Anton Steurer (Rückblick auf die Prüfungsschwerpunkte 2018), Reto Degen (Kostentransparenz - Information und Berichterstattung gegenüber Kunden), Agnes Gehr-Wachter (Geeignetheit und Angemessenheit) und Josef Meusbürger (Produktüberwachung). Stephan Ochsner, Leiter der VuVL-Geschäftsstelle, informierte zudem, welche Änderungen des Sorgfaltspflichtenrechts für Vermögensverwalter künftig zu beachten sind. Der Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL) ist die zentrale Interessengemeinschaft für bewilligte, inländische Vermögensverwaltungsgesellschaften. Der Verein setzt sich auf nationaler und internationaler Ebene für die Anliegen des gesamten Berufsstandes ein. (red/pd)

www.volksblatt.li

ANZEIGE

ETHENEA
managing the Ethna Funds

www.ethenea.com
Tel. 00352-276921-10

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein
Volksbank AG • Feldkircher Str. 2 • FL-9494 Schaan

COMPARTMENT Tageskurse per 28. Januar 2020

ETHENEA Independent Investors S.A.		
Ethna-AKTIV	A CHF	114.1300
Ethna-AKTIV	T CHF	125.5200
Ethna-AKTIV	A EUR	134.7600
Ethna-AKTIV	T EUR	141.4500
Ethna-Defensiv	A EUR	136.9700
Ethna-Defensiv	T EUR	168.7400
Ethna-Dynamisch	A EUR	82.8600
Ethna-Dynamisch	T EUR	86.1300

Eggenberger unterzeichnet Abkommen

Brexit Regierungsrätin Katrin Eggenberger hat gestern in London das Austrittsabkommen zwischen den EWR/EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen und dem Vereinigten Königreich (UK) unterzeichnet.

Am Rande der Unterzeichnung hatte Regierungsrätin Eggenberger Gelegenheit, sich mit ihren norwegischen und isländischen Kollegen auszutauschen, wie das Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur gestern mitteilte. Fast vier Jahre nachdem sich das britische Stimmvolk im Juni 2016 für einen Austritt ausgesprochen hat, wird UK am 31. Januar 2020 die EU verlassen und somit auch aus dem EWR ausscheiden. Das am Dienstag in London auf Ministerienebene unterzeichnete Abkommen sorgt dafür, dass dieser Austritt ge-

regelt abläuft. Es gibt den betroffenen Personen und Unternehmen die Sicherheit, dass sie erworbene Rechte nicht verlieren und dass bereits laufende Verfahren nach den bisher geltenden Regeln abgewickelt werden.

Weitgehend gleiche Rechte

«Der Brexit wird sich nicht negativ auf Bürger und Bürgerinnen auswirken, die sich ein Leben im jeweils anderen Staat aufgebaut haben. Liechtensteinische Staatsangehörige, die bereits in UK leben bzw. britische Staatsangehörige, die in Liechtenstein leben, haben weitgehend die gleichen Rechte wie bisher», schreibt das Ministerium in einer Aussendung (das «Volksblatt» berichtete mehrfach). Sie können weiter in ihrem Gastland leben, arbeiten oder studieren. Auch ihre Familienangehörigen sind geschützt. Sie haben ausserdem weiterhin Zugang zu medizinischer Versorgung und Anspruch auf Sozialleistungen. (ikr/red)



Regierungsrätin Katrin Eggenberger unterzeichnet das Austrittsabkommen zwischen den EWR/EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen und dem Vereinigten Königreich (UK). (Foto: ZVG/IKR/ Dexeu/Crown)

Drei Frauen erhielten begehrten Award

Auszeichnung Anna Steinwender aus Russland, Martina Tranninger aus Österreich und Natalija Cafuta aus Liechtenstein heissen die drei Preisträgerinnen des I & F Family Wealth Preservation Awards.



Alexandra Butterstein (Uni Liechtenstein), Francis von Seilern-Aspang (Industrie- und Finanzkontor Etablissement), Anna Steinwender, Natalija Cafuta, Martina Tranninger, Regierungsrätin Katrin Eggenberger und Ulrike Baumöl (Uni Liechtenstein) (v. l.). (Foto: Michael Zanghellini)

VON HARTMUT NEUHAUS

«Liechtenstein ist nach wie vor ein sehr interessanter Standort für langfristig ausgerichtete Vermögensstrukturen. Die Effizienz des Finanzplatzes, das Know-how der Treuhandbranche, die ausserordentliche Stabilität des Landes sowie die kurzen, politischen Wege überzeugen», betonte Francis von Seilern-Aspang, geschäftsführender Verwaltungsrat des Industrie- und Finanzkontors, in seinen Begrüssungsworten anlässlich der dritten Verleihung des I & F Family Wealth Preservation Awards. Diese fand am Montagabend an der Universität Liechtenstein statt. Die liechtensteinische Treuhandbranche befasst sich im Kern mit der Frage, wie (Familien-)Vermögen langfristig strukturiert und geplant werden kann, damit es zweckorientiert eingesetzt

und über mehrere Generationen erhalten werden kann. Alexandra Butterstein, Lehrstuhlvertreterin und Assistenzprofessorin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht und stellvertretende Institutsleiterin des Instituts für Wirtschaftsrecht betonte, dass es in Zeiten der weltweiten politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, dem internationalen Austausch von Informationen und der Digitalisierung von besonderer Bedeutung sei, dass die Studierenden auf die wachsenden Anforderungen an eine Treuhändertätigkeit auch durch erfahrene Praktiker sensibilisiert werden.

Bewusstsein schärfen

In diesem Sinne hat das liechtensteinische Treuhandunternehmen Industrie- und Finanzkontor Ets. in Kooperation mit der Universität Liechtenstein vor sechs Jahren ei-

nen Wettbewerb in Form eines Awards gestartet, um einerseits das Verständnis für die liechtensteinische Treuhandtätigkeit zu stärken und andererseits das Bewusstsein für die Funktion und Bedeutung von Privatvermögen und Familienwerten zu schärfen. Mit der aktuellen, dritten Durchführung ist der I & F Family Wealth Preservation Award als Wahlmodul in den Studiengang Executive Master of Laws im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht (LL.M.) der Universität Liechtenstein aufgenommen worden. Die diesmalige Aufgabenstellung an die Studenten beinhaltete vielschichtige Fragen rund um die Themen Vermögensschutz, Transparenz, Privatsphäre, Anerkennung von liechtensteinischen Stiftungen im Ausland und bedingte, das Treuhandwesen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und ein

Verständnis für die Erfordernisse zu entwickeln, die mit dem Anspruch an einen langfristigen Vermögenserhalt und eine zweckgebundene Vermögensausrichtung einhergehen.

Drei Frauen räumten ab

Die eingegangenen Arbeiten wurden durch eine Fachjury nach verschiedenen Kriterien bewertet, dabei beeindruckten drei Studentinnen mit ihren Ausführungen. Zwei Arbeiten waren so herausragend, dass sich die Jury nicht entscheiden konnte, welche besser war. Aus diesem Grunde wurde heuer der erste Rang doppelt vergeben. Anna Steinwender und Martina Tranninger wurden mit dem ersten Rang und einem Check über je 3500 Franken ausgezeichnet. Den dritten Rang belegte Natalija Cafuta, sie erhielt einen Check über 2000 Franken.